



# R O M

ERFAHRUNGSBERICHT

# PLANUNG

Dank ERASMUS-Programm und engagierten Koordinatoren an beiden Universitäten ist die Planung eines Auslandsaufenthalts wirklich nicht schwer. Gerade deswegen finde ich, solltest du die Chance auf solch eine großartige Erfahrung nutzen. Du hast die Chance, tiefe Einblicke in eine andere Kultur, Gesellschaft und Lebensweise zu erhalten. Damit das allerdings funktioniert, musst du dich auch zu 100 % auf dieses Abenteuer einlassen.

Bei der Organisation deines Aufenthalts kannst du eigentlich nichts falsch machen. Mach dich nicht verrückt und lass die Dinge auf dich zukommen. Bauchgefühl und Intuition kümmern sich um den Rest. Ganz nach dem italienischen Motto: Bis etwas schiefgeht, gibt es keinen Grund Panik zu schieben. Dennoch gibt es ein paar Infos und Tipps, die ich dir gerne mitgeben möchte:





## ANKUNFT

Unverzichtbar für dein Leben in Italien ist der „Codice fiscale“, ein Code, der aus deinen Daten (Name, Geburtstag etc.) generiert wird. Er ist deine Erkennungsnummer. Du benötigst ihn, um dich auszuweisen und Verträge wie z. B. den Mietvertrag abzuschließen. Daher ist es sinnvoll, sich sehr früh darum zu kümmern. Du kannst ihn bei der „Agenzia delle Entrate“ beantragen. Die Uni kann dir damit aber auch helfen.

## ROM

Rom hat viel mehr zu bieten als nur die bekannten Touristenattraktionen. Es gibt viele Viertel, in denen die Welt der Touristen und der Einheimischen koexistieren, und noch viele mehr, in die sich gar kein Tourist verirrt. Folge am besten Social-Media-Seiten wie zum Beispiel „Wanted in Rome“ um auch über lokale Events, Festivitäten und Ähnliches informiert zu sein. Erfahrungsgemäß weißt du am Ende mehr über Roms verrückte Kulturlandschaft als deine italienischen Freunde. In Italien kommst du als Architekturstudent in die meisten Museen gratis rein. Solltest du Tickets vorher im Internet buchen, musst du manchmal 0 €-Tickets für Kleinkinder oder Behinderte kaufen, da es die Option „Architekturstudent“ nicht gibt.

Der Nahverkehr in Rom ist recht günstig. Ein Einzelticket kostet 1,50 €. Du kannst dir aber auch für 35 € ein Monatsticket kaufen, das du flexibel jeden Monat aktivieren kannst (ähnlich wie bei Prepaid). Für Fahrten mit Trenitalia empfehle ich dir, dir eine „Carta Freccia“ zu holen. Damit erhältst du Rabatte auf Zugreisen. Allerdings sind gerade Regionalzüge in die nähere Umgebung Roms sehr günstig.

# WOHNEN

Reise am besten etwas früher nach Rom. Meiner Erfahrung nach ist es am sinnvollsten sich erstmal ein airbnb zu organisieren und dann direkt in Rom auf Wohnungssuche zu gehen. Nutze alle möglichen Portale (idealista, sturent, immobiliare etc.) und nimm viele Besichtigungstermine wahr. So machst du viele faszinierende und witzige, leider aber auch ein paar unangenehme Erfahrungen. Viel wichtiger ist, dass du möglichst viele Orte der Stadt kennlernst und so ein Gefühl für die Quartiere bekommst. Erfahrungsgemäß hast du auch hohe Erfolgchancen in WhatsApp- oder Facebook-Gruppen, oder über Leute, die du vor Ort kennen lernst. Du solltest mit 700 € - 1.000 € für eine eigene Wohnung, 500 € - 600 € für ein WG Zimmer und 250 € - 350 € für ein 2er Zimmer rechnen.





# SAPIENZA

Die Sapienza ist eine der größten Universitäten Europas. Du wirst ein bisschen Zeit brauchen mit den Abläufen und Strukturen vertraut zu werden. Am besten wendest du dich direkt bei deiner Ankunft an das Erasmus Office am Standort „Sede di via Emanuele Gianturco“. Hier bekommst du alle ersten Informationen, die du benötigst. Du erhältst auch deinen Studentenausweis, den du für Museen, Verträge und Weiteres benötigst.

Insgesamt hat der Fachbereich Architektur drei Standorte. Das Hauptgebäude „Sede di Valle Giulia“ liegt am nördlichen Rand des Parks „Villa Borghese“. Dort finden die meisten Kurse statt, es gibt eine Bibliothek, ein Druckzentrum und Werkstätten. Im Standort „Piazza Borghese“ finden hauptsächlich die Kurse des Studiengangs „Restauro“ statt. Der „Sede di via Emanuele Gianturco“ dient vor allem der Verwaltung. Es finden dort aber auch Vorlesungen statt.

Auf der Sapienza Webseite findest du den „catalogo dei corsi“. Dort kannst du aus den vier Studiengängen „Architettura – ciclo unico“, „Architettura Restauro“, „Architettura del paesaggio“ und „Architettura Rigenerazione urbana“ wählen. Die letzten drei werden sowohl auf Italienisch als auch auf Englisch angeboten. Die Kurslisten dazu findest du unter dem Link „Frequentare“. Bist du daran interessiert einen Kurs auf Italienisch zu belegen, dir wegen deines Sprachniveaus aber nicht sicher, empfehle ich dir, einen Designkurs „Laboratorio“ zu belegen. Dort kannst du gut Kontakt zu Italienern knüpfen, auf Grund der individuellen Betreuung mit dem Professor aber auch mal englisch reden.

# FAZIT

Die Liste von Dingen, die ich in Rom unternehmen will, ist nach dem Aufenthalt größer als davor. Hinter der Fassade der alten Gebäude findet sich eine lebendige und vielseitige Stadt mit einer faszinierenden Kultur und wunderbaren Menschen. In meiner Zeit in Rom habe ich unglaublich viel erlebt und unfassbar tolle neue Freunde gefunden. Ich bin glücklich, diese Erfahrung gemacht zu haben, und würde ohne zu zögern wieder zurückkehren.

